

# Inhaltsverzeichnis

## Einleitung

a) <i>Hermann Broch und die Krise des modernen Romans</i> . . . . .	9
b) <i>Lebensabriß und Übersicht über das epische Werk</i> . . . . .	13

## Die *Schlafwandler*

A. <i>Die literaturgeschichtliche Stellung von Hermann Brochs Romantrilogie „Die Schlafwandler“ innerhalb der Situation des europäischen Romans der zwanziger Jahre</i> . . . . .	35
1. Die Infragestellung der „Fabel“ . . . . .	36
2. Der Verlust des „Helden“ . . . . .	39
3. Die Aufhebung der Zeit . . . . .	43
4. Die Überfremdung des Romans durch Reflexion . . . . .	47
5. Das Suchen nach einer neuen Kunstform des Romans . . . . .	51
B. <i>Die „Schlafwandler“ als zeitkritischer Epochenroman</i> . . . . .	57
C. <i>Die erzählerische Struktur des Werkes</i> . . . . .	61
1. Einleitung . . . . .	61
2. Die einzelnen Handlungsteile als „Exempla“ der zeitsymptomatischen Entwicklungsreihe: Romantik – Anarchie – Sachlichkeit . . . . .	65
a) Der erste Roman: „1888 – Pasenow oder die Romantik“ . . . . .	66
b) Der zweite Roman: „1903 – Esch oder die Anarchie“ . . . . .	93
c) Der dritte Roman: „1918 – Huguenau oder die Sachlichkeit“ . . . . .	130
<i>Exkurs: Die „Geschichte des Heilsarmeemädchens in Berlin“</i> . . . . .	147
D. <i>Die gedankliche Struktur des Werkes</i> . . . . .	156
<i>Exkurs: Der Zerfall der Wirklichkeit</i> . . . . .	171
<i>Namenverzeichnis</i> . . . . .	183
<i>Nachwort zur zweiten Auflage</i> . . . . .	185
<i>Editorische Notiz zur Neuauflage</i> . . . . .	212